MURGENTHAL



Pfarrer Martin Schmutz, Architekt Benedikt Huber, Erbauer der Kirche Glashütten, Architekt Fritz Schärer, Renovation, Beat Maurer, Mitglied des Kirchenrates, und Peter Urben, Vorsitzender der Baukommission (von links).

MURGENTHAL I Festgottesdienst zum 50-Jährigen der Kirche und Abschluss der Renovationsarbeiten

Festtag in der Kirche Glashütten

Die reformierte Kirchgemeinde Murgenthal feierte am Sonntag in der Kirche Glashütten gleich dreifach: Das Jubiläum 50 Jahre Kirche Glashütten. den gelungenen Abschluss der Renovationsarbeiten am Gotteshaus und den 1. Advent. Durch den Festgottesdienst führte Pfarrer Martin Schmutz. Musikalisch gestaltet haben die Feier Werner Schär (Orgel), Barbara Zamarian (Ouerflöte) und Urs Schär (Trompete) sowie die Schoren Singfrauen unter der Leitung von Theres Grossenbacher. Die Kirche war bis auf den letzen Platz besetzt. Unter den Besuchern weilte auch Beat Maurer. Mitglied des Kirchenrates. Er lobte den Mut zum damaligen Neubau der Kirche vor 50 Jahren und zu dessen gelungenen Renovation. Er überbrachte als Geschenk ein Glöggli, das an Sitzungen und Kirchgemeindeversammlungen gute Verwendung haben durfte man and an army

Eine kurze Rückschau

Pfarrer Martin Schmutz hielt eine kurze Rückschau, teils mit alten Dias. Am 28. Oktober 1962 sei der Grundstein für die neue Kirche gesetzt worden. Auf den Tag genau, am 30. No-



Die gegen 170 Gäste wurden mit einem feinen Mittagessen verwöhnt.

vember 1963 seien die fünf Kirchenglocken von Riken durch den Wald zur neu erbauten Kirche gebracht und von den Schulkindern in den Turm gezogen worden. Am 12. Juli 1964 konnte die neue Kirche, geplant und realisiert von Architekt Benedikt Huber, eingeweiht werden. Die Lesung im Gottesdienst zu Josua 24, Verse 14 bis 16 und Psalm 27, Vers 4 sprach Annalise Glur.

Mittagessen und gemütliches Beisammensein

Im Anschluss an den Gottesdienst dislozierte man ins Untergeschoss der Kirche, wo Peter Urben, Vorsitzender der Baukommission, gegen 170 Gäste offiziell willkommen heissen konnte. Darunter auch eine Delegation des Gemeinderates, Delegationen von neun Vereinen, Benedikt Huber, Architekt der vor 50 Jahren erbauten Kirche, und Fritz Schärer, Architekt der Renovationsarbeiten an der Kirche sowie 13 ehemalige Kirchenpfleger. Die Baukommission mit Peter Urben, Beat Aguino, Architekt Friz Schärer, Marianne Blaser und Hans Ryser hat 25 Sitzungen durchgeführt. Peter Urben dankte auch den vielen freiwilligen Helfern. Die Happy Singers, Fulenbach, unter der Leitung von Lotti Dähler sang einige Lieder.

Architekt Fritz Schärer, der bereits am Bau der Kirche Glashüten als Maurer-Stift mitgewirkt hatte, gab einige Reminsizenten zum Besten. So sei die Kirche dazumal ohne Kran gebaut worden. Die Gerüststangen habe man im Wald geholt.

Architekt Benedikt Huber, der die Kirche damals realisierte, erinnerte sich an das äusserts knappe Resultat bei der Kreditsprechung. Die Bedingung sei dann gewesen, sämtliche Aufträge nach Möglichkeit in der Gemeinde zu vergeben. Der damalige Pfarrer Konrad Mauer, ein Bauernsohn, wollte keinen Güggel auf dem Turm, ein solcher gehöre auf einen Bauernhof, meinte er. So thront nun auf dem Kirchturm ein Kreuz. Kirchenpflegepräsident Andreas Egger bedankte sich bei der Baukommission mit einem Präsent. Das Kochteam von Heinz Zaugg wartete dann mit einem feinen Mittagessen auf. Der Feiertag klang bei gemütlichem Beisammensein aus. HERBERT SIEGRIST



Die Happy Singers, Fulenbach, unter der Leitung von Lotti Dähler, erfreuten mit Liedern.